

Viertes Kapitel.

**Zwei Helden.**

**D**er Consul Bonaparte versammelte Truppen und Schiffe an den Küsten und drohte, in England zu landen und London in seine Gewalt zu bringen. Die Engländer rüsteten mit allen Kräften dagegen und schickten ihren schlagkräftigsten Seehelden, den berühmten Nelson, gen Boulogne, um Hafen und Flotte zu bombardiren.

Am 4. August 1801 bei Tagesanbruch legte Nelson seine Bombenschiffe im Angesicht der feindlichen Flotte und der Strandbatterien vor Anker. Ein fürchterliches Feuer entbrannte von beiden Seiten. Die Kanonen brüllten, als wollten sie die Welt in Brand setzen.

An Bord des „Mars“ hat sich der Rauch zwischen den Berdecken so angehäuft, daß man nicht fünf Schritte weit sehen kann. Denn das Schiff liegt vor Anker, und der Luftdruck, welcher die Folge des Schießens ist, hat den schwachen Wind noch schwächer gemacht. Die Leute sehen so wenig, daß sie kaum bemerken, wenn ein Kamerad in ihrer Nähe fällt. Sie laden und feuern unaufhörlich, und da sie in dem dicken Pulverdampfe kein Ziel finden können, so richten sie nach dem Commando: „Wasserpaß!“ d. h. wagerecht. Die Zuträger von Patronen und Kugeln rennen hin und her, die Verwundeten stöhnen und werden von den Gehilfen des Wundarztes in die Spitalkammer geschafft, die Todten müssen über Bord geworfen werden. Ab und zu begeben sich die Kämpfenden, von Rauch und Hitze halb erstickt, nach dem Wasserfasse, um ihren brennenden Durst zu löschen.

Auf dem Oberdeck steht der alte Adams am Steuer und der kleine Willy hinter ihm, das Gewehr im Arm. Der Rauch ist hier weniger dick. Man sieht den Dampf der feindlichen Geschütze aufblitzen und hört das Zischen der Bomben, wenn sie die Luft durchschneiden, und das Krachen derselben, wenn sie an den Schiffswänden plagen. Der Kapitän geht unruhig ein paar Schritte nach der Steuerbordseite und wendet sich darauf nach der Backbordseite. Zuweilen richtet er sein Fernglas auf den Feind, ohne irgend etwas Besonderes wahrnehmen zu können. Auf dem Hinterdeck steht an dem Netzwerk der Hängematten der erste Lieutenant